

SPD: Poller für Basler und Grabenstraße

Lörrach. In einer Mitteilung kritisieren die SPD-Fraktion mit Sabin Schumacher (Linke/Piraten) die Stadt für „eine mangelhafte Informationspolitik der Verwaltung und fehlende Transparenz“. Zudem wird „schnellstmöglich ein Konzept für die Poller“ in der neu gestalteten Basler Straße gefordert.

Anwohnern und Anliegern der Basler Straße seien von der Verwaltung die neuen Regelungen zur beschlossenen Erweiterung der Fußgängerzone mitgeteilt worden. Diese sollen bis zu den Sommerferien umgesetzt werden und entsprechen im Wesentlichen den Regelungen in der Grabenstraße, so die SPD.

Jedoch: Erst in der vergangenen Gemeinderatssitzung habe sich Christiane Cyperrek nach dem Stand der Umsetzung erkundigt. Bürgermeisterin Monika Neuhöfer-Avdic habe dies mit einer eher allgemein gehaltenen Erklärung beantwortet, die nun erfolgten Regelungen aber genauso wenig erwähnt wie den Zeitpunkt der Beschilderung als Fußgängerzone: „Nun sind Fakten geschaffen worden, ohne dass der Gemeinderat oder der zuständige Ausschuss das diskutiert hat. Sie wurden nicht einmal informiert.“

Die Fraktion bedauert zudem, dass auch der künftige Buslinienverkehr bereits diskussionslos festgelegt worden sei. Er solle wie vor der Bauphase über die Haltestellen „Museum“, „Alter Markt“ und Burghof laufen. Schumacher: „Die Linienführung über die Weinbrennerstraße hat in der Bauphase gut funktioniert.“ Damit „hätten wir nicht nur eine autofreie, sondern auch busfreie Zone mit allen Vorteilen für Fußgänger“, so Hubert Bernnat.

Die SPD fordert mit Blick auf Graben- und Basler Straße rasch ein Konzept für die Poller. Cyperrek: „Wir alle wissen, dass wir ohne Poller keine autofreien Zonen in der Stadt schaffen können.“
